
Subject: Suche Rat - Strike, Tino?

Posted by [Katharina23](#) on Sat, 11 Feb 2006 09:37:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich hatte mich vor Weihnachten schonmal im alten Forum registriert, aber die meiste Zeit nur mitgelesen. Jetzt hab ich ein paar allgemeine Fragen, die ich mal an euch alle richten möchte.

Anfang Dezember hat die Hautärztin bei mir AGA diagnostiziert. Ich hatte damals schon geschrieben, dass sie nur kurz auf den Kopf geguckt hat und die Sache für sie klar war. Regaine sollte ich mir kaufen und es anwenden, was ich mich aber bis jetzt nicht getraut habe. (Denn man muss es ja ein Leben lang anwenden)

Zunächst noch was zu meiner Person: Bin 23, weiblich, und hab mir keine Gedanken über den Haarausfall gemacht, bis mich der Friseur letzten Oktober drauf angesprochen hat. Seitdem hab ich das Gefühl, dass die Haarfülle extrem zurückgegangen ist.

Was Schilddrüsenwerte angeht, hat der Hausarzt nur TSH bestimmt (1.53 mU/L bei Normwert 0.35-4,5). Die anderen Werte zu untersuchen hat er sich geweigert. Allerdings hab ich jetzt gelesen, dass doch eigentlich diffuser Haarausfall auf Schilddrüsenprobleme hindeutet. Bei mir ist aber wirklich nur der Oberkopf gelichtet und wird zunehmend lichter. Die Pille nehme ich übrigens nicht.

So, ich nummeriere meine Fragen mal durch, dann ist es leichter zu antworten

1.
Kann Haarausfall, der wie AGA aussieht, trotzdem durch die Schilddrüse kommen?
2.
Soll ich den Hausarzt einfach zwingen, die weiteren Werte zu untersuchen? Oder soll ich die selbst zahlen?
3.
Wie ist es mit z.B. Endokrinologen. Das sind ja nun wirkliche Spezialisten...besteht überhaupt eine Chance, dass mein Hausarzt mir eine Überweisung dorthin gibt? Oder wie habt ihr das geregelt? Bisher sah es nur so aus, als ob Frauenärztin und Hautarzt das einzige wären, was der Hausarzt empfiehlt und wohin er auch Überweisungen ausstellt. Was mach ich, wenn er mir keine Überweisung gibt? Muss ich dann als Kassenpatientin dem Endo einfach 10€ zahlen und alles ist gut oder nimmt er mich gar nicht erst an?
4.
Welche Werte sollte ich UNBEDINGT von der Frauenärztin untersuchen lassen, wenn ich nächste Woche dorthin gehe?

Ich beschreibe euch jetzt noch, wie es mir sonst so geht. Ich arbeite sehr viel am Computer, gehe (ok, das ist meine Schuld) fast nicht vor die Tür. Ich bin allerdings auch extrem blass, man könnte mich fast schon als "untot" bezeichnen. Bin ständig müde, fühle mich schwach. Meine Haut ist allgemein recht trocken, aber das liegt noch im normalen Rahmen, würd ich sagen.

Letztes Jahr hab ich eine 4jährige Beziehung beendet. Ich stand zusätzlich das ganze Jahr unter beruflichem Stress. Als ich von einer für mich sehr stressigen Besprechung heim kam, hatte ich sogar einen Fieberanfall, am nächsten Tag ging es mir aber wieder gut. Auch in der Beziehungskrise gab es Tage, an denen ich total schwach war und sogar erhöhte Temperatur hatte. Grundsätzlich habe ich einen sehr hohen Ruhepuls, wobei ich nicht weiß, ob das an meinem Bewegungsmangel oder etwas anderem liegt. Meine Regel hab ich regelmäßig (ohne Pille), bis auf Anfang letzten Oktober, da hatte ich Schmierblutungen und meine Regel blieb irgendwie aus. Ich war aber zu dieser Zeit extrem im Stress und da es einen Monat später wieder völlig normal war, hab ich mir keine Gedanken drum gemacht.

Mein Hausarzt hat mir letzten Dezember einen Bauchultraschall gemacht + Schilddrüse. Es wäre alles in Ordnung, nur meine rechte Niere ist etwas größer als die linke.

Letzte Woche ist mir noch aufgefallen, dass mir mittlerweile vermehrt kurze Haare ausfallen, die 1cm lang sind (also grad erst am wachsen).

5.

Kann Stress auch in einer Weise Haarausfall auslösen, dass dieser (nach allem, was ich oben beschrieben hab) nach AGA aussieht? Normal führt das doch auch zu diffusem Haarausfall, oder?

Dann hab ich noch eine Frage zu Ferritin. Ich hab jetzt viel im Forum darüber gelesen, aber würde meine Gedanken gerne noch sortieren

Der Ferritin-Wert liegt bei mir bei 47.1 ng/ml (20-110 Norm). Vitamin B12 liegt bei 384 ng/ml (211-911 Norm). B6 steht noch aus.

6.

Ferritin liegt ja im unteren Normbereich. Ist es jetzt wichtig, diesen Wert zu erhöhen (auf diese ominösen 70 ng/ml), auch wenn mein Haarausfall nicht diffus ist? Oder soll ich mit der Hausärztin drüber sprechen, dass sie noch Werte wie Eisenbindungskapazität bestimmt und mich auch überwacht über Wochen? Macht das alles Sinn, wenn ich AGA hab?

7.

Soll ich Regaine einfach mal antesten (z.B. an den schlimmsten Stellen) oder lieber noch auf weitere Untersuchungsergebnisse warten? (ich finde, seit Oktober ist es mit meinen Haaren noch ein ganzes Stück schlimmer geworden, das nur als Richtlinie)

Erst mal danke, dass ihr euch hier durchgelesen habt - schon wieder ein Neuling, der die gleichen Fragen wieder stellt

Ich kann einfach nicht verstehen, dass man mit 23 schon so gravierenden Haarausfall in Form von AGA haben kann. Das mag ich einfach nicht akzeptieren und ich such halt nach anderen Ursachen. Hindert mich wenigstens daran, total in Depressionen deswegen zu verfallen (fällt mir z.B. schwer, mich im Spiegel anzusehen).

Liebe Grüße,
Katharina
